

Kanton Luzern zahlt halbe Million an Sanierung des Hotel Palace

Der Kanton Luzern unterstützt die Restaurierung des Hotels Palace in der Stadt Luzern mit rund einer halben Million Franken. Das denkmalgeschützte Belle-Epoque-Haus wird derzeit für insgesamt 100 Millionen Franken umgebaut.



Im Frühjahr 2022 soll das Hotel Palace Luzern in altem Glanz erstrahlen.

Bild: zvg

Der Regierungsrat habe den Kantonsbeitrag und einer halben Million Franken beschlossen, teilte die Staatskanzlei am Dienstag mit. Das Hotel Palace ist im Kantonalen Denkmalverzeichnis eingetragen. Die Schweizerische Hotelgesellschaft liess es von 1904 bis 1906 nach Plänen des Architekten Heinrich Meili-Wipf erbauen, als eines der letzten Grand Hotels von Luzern.

Das Hotel Palace gilt als besonders schutzwürdiges Kulturdenkmal von erheblichem künstlerischem, historischem, heimatkundlichem und wissenschaftlichem Wert. 2015 kaufte es der chinesische Geschäftsmann Yunfeng Gao vom Immobilienfonds der Credit Suisse. 2017 gab der Investor, dem auch das «Palace Engelberg Titlis» gehört, grünes Licht für den Umbau für 100 Millionen Franken. Das Hotel soll im Frühjahr 2022 als Mandarin Oriental Palace Luzern wieder eröffnet werden. (sda/lm)

[RELATED]

Publiziert am Dienstag, 15. Juni 2021